

BSW-Trend des Monats November 2025

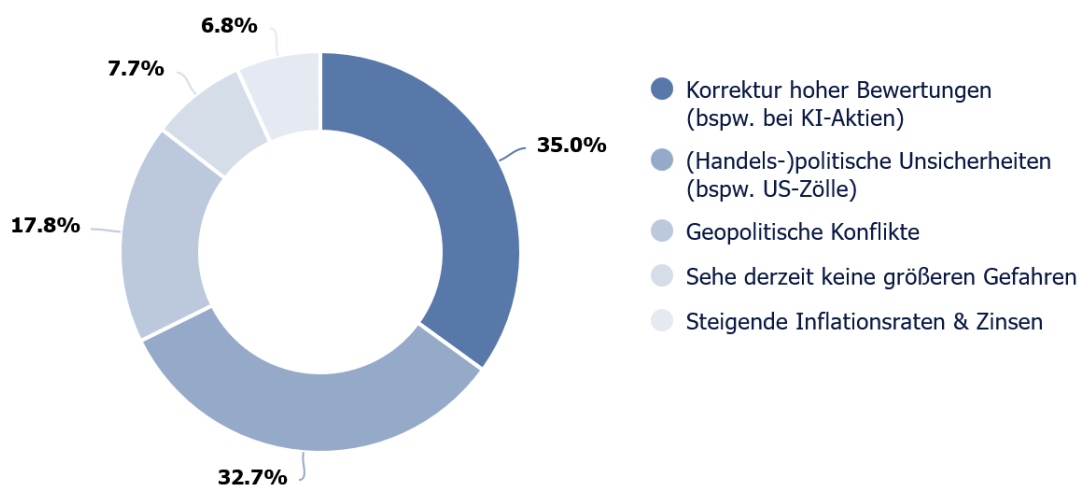
Korrektur hoher Bewertungen und Zölle derzeit größte Gefahren für die Aktienmärkte

Frankfurt am Main, 13. November 2025

Für mehr als zwei Drittel der Anleger stellen das Korrekturpotenzial hoher Aktienbewertungen (35 Prozent) und handelspolitische Unsicherheiten (32,7 Prozent) derzeit die größten Gefahren für die Aktienmärkte dar. Das ergab die aktuelle Online-Umfrage Trend des Monats im November, die der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) gemeinsam mit der Börse Stuttgart, der gettex exchange und mehreren reichweitenstarken Finanzportalen durchgeführt hat. 17,8 Prozent der Teilnehmer haben geopolitische Konflikte das größte Bedrohungspotenzial, 7,7 Prozent sehen zurzeit keine größeren Gefahren für die Aktienmärkte und nur noch 6,8 Prozent fürchten steigende Inflationsraten und Zinsen am meisten.

„Im täglichen Leben schützen uns Versicherungen bei Schadensfällen – wer am Aktienmarkt Gefahren wittert, kann die Risiken mit strukturierten Wertpapieren reduzieren: Mit Put-Optionsscheinen lassen sich die Bestände einzelner Aktien oder ganzer Depots gegen Kurseinbrüche absichern, ohne deren Kurspotenziale aufzugeben, was bei einem Verkauf der Fall wäre. Wer sich insgesamt defensiver positionieren will, der greift direkt zu Anlageprodukten mit vollständigen Kapitalschutz oder mit einem Sicherheitspuffer gegen moderat fallende Notierungen.“, so Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des BSW.

Was stellt für Sie derzeit die größte Gefahr für die Aktienmärkte dar?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1.704 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, marktEINBLICKE.de, onvista.de und wallstreet-online.de sowie den Börsen Stuttgart und gettex exchange durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des BSW zur Verfügung:
<https://www.derbsw.de/de/trend-des-monats/>.

Bei Rückfragen

Carsten Kipper
Pressesprecher
+49 (69) 244 3303 75
kipper@derbsw.de

www.derbsw.de

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex exchange auch die Baader Bank und die ICF BANK. Ebenso gehören die Direktbanken comdirect, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen dazu.

